Stadt Bramsche

Protokoll
über die 16. Sitzung des Ortsrates Engter
vom 09.06.2020
Gaststätte Rothert in Engter, Im Alten Dorf 2, 49565 Bramsche

Anwesend:

Ortsbürgermeister
Herr Ralf Seeleib

Mitglieder SPD-Fraktion
Herr Helmut Grote
Herr Reinhard Kreinest
Herr Gerhard Lipski
Herr Detlef Schubert

Mitglieder CDU-Fraktion
Herr Jörg Brüggemann
Herr Ernst-August Rothert
Frau Heike Tepe
Herr Manfred Unruh
Herr Helmut Witt

Verwaltung
Frau Ines Liebsch
Herr BGM Heiner Pahlmann

Abwesend:

Mitglieder SPD-Fraktion
Herr Christian Stehr

Beginn: 19:00 Ende: 21:27

Tagesordnung:

1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung
3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 27.02.2020
4 Bericht des Ortsbürgermeisters
5 Einwohnerfragestunde

6	Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Engter	
7	Einziehung eines Teilbereiches einer Wegefläche im Ortsteil Engter	WP 16-21/0782
8	Bebauungsplan Nr. 174 "Gartenweg" mit örtlichen Bauvorschriften - Auslegungsbeschluss gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) i.V.m. § 13a BauGB - Bezugsvorlage WP 11-16/0626	WP 16-21/0783
9	Beratungen zum 1. Nachtragshaushaltsplan 2020	WP 16-21/0808
10	Prioritätenliste OR Engter	WP 16-21/0825
11	Wahl einer Schiedsperson und einer stellvertretenden Schiedsperson für den Bezirk Bramsche	WP 16-21/0811
12	Beantwortung von Anfragen	
13	Anfragen und Anregungen	
14	Einwohnerfragestunde	

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

OBM Seeleib stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ortsrates Engter fest.

TOP 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung

Keine.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 27.02.2020

OBM Seeleib lässt über das vorliegende Protokoll abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 10 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

TOP 4 Bericht des Ortsbürgermeisters

OBM Seeleib berichtet, dass die aktuelle Einwohnerzahl des Ortsteiles Engter 2.793 ist, dass ist ein Plus von einem Einwohner seit der vergangenen Sitzung. Es gab in diesem Zeitraum fünf 80. Geburtstage, vier 85 .Geburtstage sowie zwei 90. Geburtstage, zwei Goldene Hochzeiten, eine

Diamantene Hochzeit und eine Eiserne Hochzeit. Aufgrund der Corona-Krise konnte als Termin lediglich die Dienstversammlung der Feuerwehr durch OBM Seeleib wahrgenommen werden. Alle anderen geplanten Termine mussten leider abgesagt werden. Die für den Sommer geplante Engter Bisse wird leider Corona bedingt auch nicht stattfinden. Die Bänke im Lunapark wurden zwischenzeitlich gestrichen. Gleichfalls wurde die Bushaltestelle Engter Süd durch zwei junge Leute ehrenamtlich gestrichen. Weiterhin berichtet OBM Seeleib, dass das geplante Kunstwerk für den neuen Verkehrskreisel in ca. 4 Wochen fertiggestellt ist und ein entsprechender Termin für die Einweihung frühzeitig bekannt gegeben wird. Insgesamt gibt es lt. OBM Seeleib 105 Krippenplätze für das Kirchspiel Engter in den drei vorhandenen Kindergärten. Angestrebter Baubeginn für die Seniorenresidenz Johannes-Carrie ist Anfang August 2020. Bereits jetzt beginnt der Investor mit der Vermarktung der Wohnungen.
Bezüglich der Sanierung der Alten Feuerwache Engter erklärt OBM Seeleib, dass der Förderantrag durch das Amt für regionale Landentwicklung mit 107.000 € bewilligt worden ist. Weiterhin wird diese Maßnahme sowohl durch die Sparkassenstiftung als auch durch die Volksbankstiftung gefördert. Aktuell werden Angebote für die verschiedenen Gewerke eingeholt. Ziel ist es, ein Großteil der Arbeiten noch im laufenden Jahr 2020 zu vollenden.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Keine Wortmeldungen seitens der Einwohner.

TOP 6 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Engter

ORM Kreinest erläutert die zwei vorliegenden Anträge. Der Musikchorps Lappenstuhl möchte eine Anfängertrompete im Wert von ca. 350 € anschaffen. Nach kurzer Diskussion entscheidet man sich auf eine Förderung in Höhe von 100 € seitens des Ortsrates für diese Anschaffung.
Weiterhin liegt ein Antrag von Rat & Tat vor. Auch hier spricht sich der Ortsrat für einen Zuschuss in Höhe von 100 € aus.

OBM Seeleib lässt über die beiden vorliegenden Anträge mit jeweils 100 € abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 10 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

Für das geplante Kunstwerk sind insgesamt 4.800 € für den Stein ausgewiesen worden. Davon hat der Ortsrat Engter 75 Prozent der Kosten zu tragen, mithin 3.600 €. Weiterhin sind Kosten in Höhe von 178,38 € für die Legendenschilder an der Wilhelm-Berkemeyer-Straße sowie der Gustav-Lübbbe Straße entstanden. Auch über die Kostenübernahme für diese beiden Positionen lässt OBM Seeleib abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 10 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

Da sowohl die Engter Bisse als auch der Umwelttag nicht statt finden werden, regt OBM Seeleib an, die eingesparten Kosten entsprechend für die örtlichen Vereine zu verwenden.
ORM Rothert schlägt vor, sowohl der Kunst- und Kulturwerkstatt, dem TuS Engter sowie dem Schützenverein Engter jeweils eine Förderung von jeweils 400 € zukommen zu lassen.

Weiterhin regt ORM Tepe einen Betrag in Höhe von 300 € für die Landjugend Engter zur Unterstützung an, da auch die geplante Scheunenfete in diesem Jahr aufgrund der Corona-Krise abgesagt werden muss.

OBM Seeleib lässt über diese Vorschläge abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 10 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

TOP 7 Einziehung eines Teilbereiches einer Wegefläche im Ortsteil Engter WP 16-21/0782

Beschlussvorschlag:
Ein ca. 98m² großer Teilbereich am östlichen Ende des im Straßenbestandsverzeichnis von Engter unter der Nr. 130 eingetragenen Weges, bestehend aus dem Flurstück 16/46 der Flur 8, Gemarkung Engter, wird gemäß § 8 des niedersächsischen Straßengesetzes (NStrG) vollständig eingezogen.

OBM Sievert verliest die Vorlage und lässt anschließend darüber abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 10 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

TOP 8 Bebauungsplan Nr. 174 "Gartenweg" mit örtlichen Bauvorschriften WP 16-21/0783
- Auslegungsbeschluss gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) i.V.m. § 13a BauGB
- Bezugsvorlage WP 11-16/0626

OBM Seeleib lässt über die Vorlage abstimmen.
Abstimmungsergebnis: 0 Stimmen dafür
9 Stimmen dagegen
1 Enthaltung

Frau Liebsch erläutert ausführlich den Bebauungsplan 174 „Gartenweg“ anhand von vorliegenden Plänen und dem vorliegenden Schallgutachten. Anlass für die Aufstellung des Bebauungsplanes war, dass die ehemalige Fläche des Bolzplatzes verkauft wurde.

Nach längerer Diskussion kristallisieren sich folgende Anregungen seitens der Ortsratsmitglieder:
ORM Lipski bezweifelt, dass das geplante Gebäude insbesondere durch das Sattelgeschoss und das Flachdach in die örtliche Umgebung passt. Seiner Meinung nach sollte die Bauart entsprechend den Häusern in der Nachbarschaft in Form von Mehrfamilienhäusern entstehen.

ORM Helmut Witt äußert Bedenken, dass das neu entstehende Gebäude auf einem höheren Bodenniveau entstehen werde als die bereits vorhandenen Häuser am Gartenweg. Dieses wäre

insbesondere bei stärkeren Regenfällen ein Problem und könnte zu Überflutungen führen im Bestand führen.

Auch die beiden geplanten Schallschutzwände in Höhe von jeweils zwei Metern in Relation zu der geplanten Höhe von 11 Metern des Mehrfamilienhauses werden durch ORM Brüggemann als nicht zielführend gesehen.

ORM Rothert zeigt sich enttäuscht über die Planung, da er insbesondere Probleme für seinen Saalbetrieb sieht. Bei größeren Veranstaltungen bis in die frühen Morgenstunden ist seiner Meinung nach zu befürchten, dass die Bewohner des neu entstehenden Wohnhauses sich in ihrer Nachtruhe gestört fühlen und entsprechend Anzeige wegen Ruhestörung bei der Polizei stellen werden. Er befürchtet, dass dieser Umstand zum Unwohl der Gäste führen wird und hierdurch bedingt in Zukunft vermutlich die Nachfrage nach Feierlichkeiten in seinem Saalbetrieb drastisch abnimmt. Dies würde in letzter Konsequenz zur Schließung des Saalbetriebes führen. In anderen Bebauungsplänen wurden in der Vergangenheit laut Meinung von ORM Rothert Vorgaben zu den zu genehmigungsfähigen Dacharten gemacht. Nunmehr sollen in diesem Fall sollen Flachdach und Penthouse trotz der direkten Nachbar-schaft zu seinem Saalbetrieb erlaubt werden.

Auf Nachfrage von ORM Rothert beschreibt Frau Liebsch, dass durchaus auch der Umstand der Lärmemissionen während Feierlichkeiten berücksichtig wurde. Hier wurde ein Wert von 85 dB(A) angenommen. Hierauf erwidert ORM Rothert, dass ihm aus der Vergangenheit bekannt sei, dass teilweise Veranstaltungen noch am Rolkerskamp, also über den Gartenweg hinaus, durchaus zu hören waren. Die Tatsache, dass das Gebäude in U-Form geplant ist, ist seiner Meinung nach durchaus schallverstärkend.

ORM Brüggemann zeigt sich verwundert, dass das Gebäude so ausgerichtet wird, dass die Balkone in Richtung der viel befahrenen Straßen im Ortsteil Engter sowie des Saalbetriebes geplant wurde. In seinen Augen entstehe dadurch ein Trichter.

ORM Witt macht den Vorschlag, das Gebäude quasi zu drehen, so dass die Balkone in Richtung Westen/Südwesten zeigen und somit lediglich das Treppenhaus in Richtung des Saalbetriebes liege. Durch diese Maßnahme wäre das mögliche Problem mit den befürchteten Lärmemissionen praktisch schon gelöst.

Von ORM Brüggemann kommt die Anregung, die Stadt Bramsche könne dem Investor ein Grundstück in einem zukünftigen Baugebiet in Engter anbieten, wo der geplante Neubau entsprechend umgesetzt werden könne. Hierdurch bestände die Möglichkeit, die überplante Freifläche mit Gebäuden in der Art der Nachbarschaft zu bebauen.

TOP 9 Beratungen zum 1. Nachtragshaushaltsplan 2020 WP 16-21/0808

OBM Seeleib erläutert, dass durch die Corona-Krise für dieses Jahr Mindereinnahmen im Bereich der Gewerbesteuer zu erwarten sind. Daher war es Notwendig, einen Nachtragshaushalt seitens der Stadt Bramsche aufzustellen. Für den Ortsteil Engter hat dies zur Folge, dass lediglich die Planungskosten in Höhe von 50.000 € für den Rückbau der Ortsdurchfahrt zahlungsrelevant werden. Die tatsächlichen Baukosten in Höhe von 250.000 € werden erst im Haushaltsjahr 2021 als Verpflichtungsermächtigung angesetzt. ORM Rothert ergänzt, dass gleichfalls die Kosten für die Sanierung der Turnhalle Grundschule Engter die Kosten für die Prallschutzarbeiten und die Geräteraumtore als Verpflichtungsermächtigung für das Haushaltsjahr 2021 ausgewiesen wurden.

TOP 10 Prioritätenliste OR Engter WP 16-21/0825

Beschlussvorschlag:

Die Prioritätenliste für das Haushaltsjahr 2021 wird ohne / mit folgender Änderung beschlossen.

Nach kurzer Diskussion hat sich der Ortsrat Engter einstimmig für folgende Prioritätenliste ausgesprochen:

1.	Rückbau der Ortsdurchfahrt Engter	250.000,- €
2.	Sanierung Schwellen Schleptruper Kirchweg	65.000,- €
3.	Endausbau Baugebiet 143/160, Straße „Kapshügel“	150.000,- €
4.	Endausbau Winkelstraße/Garlichhof	300.000,- €

OBM Seeleib lässt über die Prioritätenliste mit genannten Änderungen abstimmen.
Abstimmungsergebnis: 10 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltung

TOP 11 Wahl einer Schiedsperson und einer stellvertretenden Schiedsperson für den Bezirk Bramsche WP 16-21/0811

Beschlussvorschlag:

1. Wahl einer Schiedsperson für den Bezirk Bramsche

Wahlvorschlag zur Schiedsperson für den Bezirk Bramsche seitens der Verwaltung:

Zur Schiedsperson für den Bezirk Bramsche, wird für eine Amtszeit von fünf Jahren
Herr Wilhelm Schulze, Dorfstraße 14, 49597 Rieste, gewählt.

2. Wahl einer stellvertretenden Schiedsperson für den Bezirk Bramsche

Wahlvorschlag zur stellvertretenden Schiedsperson für den Bezirk Bramsche seitens der Verwaltung:

Zur stellvertretenden Schiedsperson für den Bezirk Bramsche, wird für eine Amtszeit von fünf Jahren
Herr Werner Ballmann, Im Eikrode 6, 49565 Bramsche, gewählt.

OBM Seeleib verliest die Vorlage. Hierzu ergänzt OBM Seeleib, dass die Positionen entgegen der Vorlage getauscht werden sollen, so dass Herr Werner Ballmann als bisheriger Stellvertreter von Frau Anita Kamp auf Platz 1 gesetzt wird.

OBM Seeleib lässt über die Vorlage mit der genannten Änderung abstimmen.
Abstimmungsergebnis: 10 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltung

TOP 12 Beantwortung von Anfragen

OBM Seeleib verliest die vorliegenden schriftlichen Beantwortungen der Verwaltung.

TOP 13 Anfragen und Anregungen

ORM Grote spricht die geplante Schließung der Volksbankfiliale in Engter an. Der Ortsrat Engter sollte sich seiner Meinung nach für die Weiterführung der Filiale einsetzen. Viele ältere Bürger seien jetzt gezwungen, mit dem PKW oder Bus nach Bramsche zu fahren, um ihre Bankgeschäfte zu erledigen. Auch für Gewerbetreibende sei lediglich ein Geldautomat sowie ein Überweisungscomputer keine zielführende Lösung. Diese Forderung wird durch den Ortsrat Engter getragen.

ORM Brüggemann zeigt sein Unverständnis, dass im Bereich Im Faldieke, Im Fahldieke links in Richtung der L 78 sowie an der Straße Im Bohnenort der Wegerandstreifen trotz der derzeitigen Blüte gemuchlt wurde. Weiterhin erinnert ORM Brüggemann an die immer noch ausstehenden Bepflanzungen der Überquerungshilfen und Verkehrsinseln.

Durch ORM Tape kommt die Anregung, weitere Weihnachtssterne als Beleuchtung für die Adventszeit anzuschaffen. OBM Seeleib verspricht, diesbezüglich ein Angebot der Firma Borgerding einzuholen.

TOP 14 Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerin zeigt ihr Unverständnis nach der Forderung nach immer mehr Wohnraum im Ortsteil Engter. Sie persönlich kann diese Forderung in keinster Weise nachvollziehen. Hierzu verweist BGM Pahlmann auf zwei vorliegende Gutachten, unter anderem vom Landkreis Osnabrück nach einem höheren Bedarf nach zusätzlichem Wohnraum.
Ein weiterer Einwohner bestätigt diesen Eindruck der Einwohnerin und möchte, dass der Ortsteil Engter auch weiterhin seinen dörflichen Charakter behält. Dies sieht er durch die vielen zukünftigen Baumaßnahmen gefährdet.

Bezüglich des Schallgutachtens zum Bebauungsplan 174 „Gartenweg“ wünscht sich eine Einwohnerin, die selbst häufiger in dem genannten Gastronomiebetrieb tätig ist, dass derartige Messungen während des laufenden Betriebes vorgenommen werden sollten, um die tatsächlich entstehenden Emissionen zu prüfen.

Ralf Seeleib		Detlef Ullerich
Vorsitzender	Verwaltung	Protokollführer